Objekt:	Trier: Johann II. von Baden
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer:	18255548

Beschreibung

Vorderseite: Christus thront in gotischem Gestühl, unten der mit dem Badener Wappen belegte Stiftsschild.
Rückseite: In den Winkeln eines Blumenkreuzes die Wappen von Trier/Baden (oben), Mainz (links), Köln/Pfalz (rechts) und Pfalz/Bayern (unten).

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.31 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1465-1468
	wer	
	wo	Koblenz
Beauftragt	wann	
	wer	Johann II. von Baden (1434-1503)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 1435 (neben dem Christuskopf beiderseits je nur ein Stern)..
- Vgl. A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 506 (neben dem Christuskopf beiderseits je nur ein Stern).